

Plenum am 08.05.2018 um 19:00 im Forum 3

TeilnehmerInnen: Sigrid, Vanadis, Mark, Alexander, Jutta

Tagesordnung

1. Vorschlag für eine baden-württembergische Handelspolitik-Konferenz Ende Juni /Anfang Juli
2. Vorschlag von Mike Pflugrath zu einem Regionaltreffen der baden-württembergischen Attac-Gruppen in Stuttgart Ende Juli
3. Vorschlag: Gemeinsames Sommerfest mit den Anstiftern
4. „Versorgen, ohne zu zerstören“: Veranstaltung der PG Europa und der Naturfreunde Stuttgart
5. Aktionstag „Steuertricks stoppen“ am 26.05. (aus dem Themenspeicher)
6. „Gesicht zeigen – Antwort 2018“: für Solidarität mit und gegen Ausgrenzung von Migranten
7. Lange Sommerpause des Forum 3 wegen Renovierungen: Konsequenzen für uns?
8. Sonstiges

Die TO wurde diesmal in sehr freier, folgender Reihenfolge abgearbeitet.

Zu 5.

Zum Aufruf im Attac-Gruppeninfobrief vom 18.04. bezüglich Beteiligung am Aktionstag „Steuertricks stoppen“ (am 26.05.) wird beschlossen, dass sich Attac Stuttgart nicht am Aktionstag beteiligt. Grund dafür ist die mangelnde personelle Kapazität.

Zu 6.

Ebenfalls im Attac-Gruppeninfobrief vom 18.04. wird dazu aufgefordert, die Petition/Erklärung „Gesicht zeigen – Antwort 2018“ zu unterschreiben. Der Berliner Verein „Gesicht zeigen e. V.“ reagiert damit auf die „Gemeinsame Erklärung 2018“ vom 15. März 2018, in der konservative und rechte Autoren wie Uwe Tellkamp, Thilo Sarrazin, Henryk M. Broder ihre Angst vor Überfremdung zum Ausdruck brachten und „illegale Masseneinwanderung“ beklagten.

In der Diskussion zu dem TO kommt das Gespräch auf die Forderung der Chefs der Unionsfraktionen von Bund und Ländern, Flüchtlingskinder sollten an den Schulen Werteunterricht bekommen. Sigrid äußert, sie fände es angebracht, Werteunterricht für die Mitte der deutschen Gesellschaft anzubieten, weil gerade diese es nötig habe. Alexander meint, diese Idee solle man im Hinterkopf behalten, um sie ggf. auf unserem Blog zu erörtern, der kurz vor dem Start steht.

Alex erklärt sich bereit, in einer Mail an die s-mod-Liste zur Beteiligung an der Unterschriftenaktion von „Gesicht zeigen – Antwort 2018“ aufzurufen.

Zu 7,

Die Sommerpause im Forum 3 ist dieses Jahr wegen Renovierungsarbeiten (Einbau eines Aufzugs) verlängert und dauert vom 16. Juli bis Mitte September. Die Frage ist, ob wir für diese Schließzeit unsere Tagungsorte planen sollen (d. h. anfragen, z. B. bei den Anstiftern, und bei Zusage gleich festlegen). In Frage kommen als Tagungsorte außer dem Raum bei den Anstiftern unser Lager im Welthaus und das Weltcafé. Wir beschließen, das Plenum in der fraglichen Zeit in unserem Lager im WeltHaus (WeltWerkstatt) durchzuführen. Sollte sich das nicht bewähren, können wir kurzfristig ein Ausweichen auf die anderen Möglichkeiten organisieren. Wir gehen davon aus, dass die AGs und PGs mittlerweile über die Situation informiert sind und sich selbst um Ausweichmöglichkeiten bemühen.

Alex und Mark geben nochmals ihre Urlaubsdaten bekannt:

Alex: 18.05. bis 03.06.; Mark: 30.05. bis 12.06.

Sonstiges:

- Infostand bei der Aktion Antimilitaristische Königstraße: Alex hat bei IMI Infomaterial besorgt, außerdem Holzplatten für das Aufziehen der Posters, und am nächsten Tag (Dienstag) holt er das Zelt vom Verleiher und bringt es in unser Lager. Da er bei der Aktion nicht anwesend ist, gibt er einige organisatorische Details durch.

- Sigrid berichtet, dass der von ihr erstellte Flyer zum ITEC-Protest bei der Montagsdemo auf großes Interesse gestoßen ist und dass sie Flyer mit erweiterter Schlagzeile nachdrucken wird.
- Am 17.05.2018 ist wieder Stammtisch. Das von Mark vorgeschlagene Thema „Hausbesetzung“¹ wird angenommen. Jutta setzt sich zur Erstellung des Flyers sowie Einstellung des Termins auf die Homepage mit Dorina in Verbindung und informiert Peter Grohmann (Terminankündigung in seinem Bürgerbrief).
- Jutta erstellt die TO für die nächste Plenumsitzung.

Zu 1.

Die einhellige Meinung ist, dass wir aus Kapazitätsgründen dem Vorschlag des Konstanzer Bündnisses für gerechten Welthandel, eine Handelspolitik-Konferenz in Stuttgart auszurichten, nicht nachkommen können. Mark wird der Gruppe den abschlägigen Bescheid mitteilen.

Zu 2.

Bezüglich des Vorschlags von Mike Pflugrath, Ende Juli das Regionaltreffen Baden-Württemberg in Stuttgart zu veranstalten, gilt dasselbe wie bei TO 1: undurchführbar wegen Kapazitätsmangel. Folgende weitere Gesichtspunkte werden genannt:

- Stuttgart hat im Jahr 2016 dieses Treffen veranstaltet und ist nicht schon wieder dran.
- Der vorgeschlagene Ort, das Waldheim Gaisburg, ist ungünstig, weil nicht an den Nahverkehr angebunden.

Mark wird Mike Pflugrath über diese Entscheidung informieren.

Zu 3.

Alex trägt seine Idee vor, dass Attac Stuttgart sich am Sommerfest der Anstifter am 28.07. in der Kulturinsel beteiligt. Zu rechnen ist lt. Alexs Einschätzung mit 150 bis 180 Besuchern. Das Fest beginnt um 14 Uhr, bis 16 Uhr gibt es kein offizielles Programm, das wäre das bevorzugte Zeitfenster, in dem Attac mit einem gut gemachten Infostand die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich ziehen könnte. Jutta und Vanadis übernehmen die Planung des Infostandes.

Die Anstifter laden für den kulturellen Teil des Sommerfestes Künstler aus Ungarn ein, die aufgrund von Orbáns Politik unter Druck stehen. Orbán ist dabei, eine völkische Neuordnung vorzunehmen, und im Kulturbereich fliegen auf der Leitungsebene sogar Beamte raus, wenn sie nicht in seiner Fidesz-Partei sind. Im Bildungssektor spielt sich Ähnliches ab.

Auf dem Anstifter-Fest sollen Infos über diese Vorgänge gegeben werden, auch eine Pressekonferenz im Vorfeld kommt in Betracht. Sigrid entwickelt Ideen, welche Beiträge von Attac Stuttgart kommen könnten, z. B. Infos zur Verlogenheit der deutschen Flüchtlingspolitik, „ihr“ evtl. etwas für den Anlass umgeschriebene EPA-Flyer.

Alex stellt seine Vorstellung über den Finanzbeitrag von Attac Stuttgart bzw. die Höhe dieses Beitrags zur Diskussion: Er denkt an 1.000 Euro. Mark findet, bei einem – für die Verhältnisse von Attac Stuttgart – so hohen Betrag müsse in der Begründung der politische Aspekt der Sache deutlich betont werden. Alex wird seinen Antrag neu formulieren und die Abstimmung über die Aktivenliste laufen lassen.

Zu 4

Alex berichtet vom gemeinsamen Vorhaben von Attac Stuttgart und der Naturfreunde: Veranstaltung des Vortrag *„Versorgen, ohne zu zerstören. Warum wir eine andere Landwirtschaft brauchen und wie das gehen kann“*. Die Planungen hierzu sind abgeschlossen. Ort ist das Naturfreundehaus Steinbergle, Zeit der 12. Juli um 19.30 Uhr. Die Idee zu dem Vortrag ist im Zuge der Treffen der PG Europa entstanden, und er wird auch als Aktivität der PG Europa angeboten. Referent ist Gottfried May-Stürmer, Landwirtschaftsreferent beim BUND Baden-Württemberg. An der anschließenden Diskussion ist Tom Knaffl von der Solidarischen Landwirtschaft Stuttgart beteiligt. Tom wird zu Beginn der Veranstaltung mit einem kleinen Infostand und einer „Anteilkiste“ zu Gesprächen über SoLaWi Stuttgart bereit stehen. Die Produkte aus der Anteilkiste werden verteilt. Sigrid macht Anregungen zur Konkretisierung der Veranstaltungsinhalte im Einladungsflyer, die Alex übernimmt.

¹ Die Aktualität besteht darin, dass aus Protest gegen den hohen Wohnungsleerstand am 28.04.2018 in einem Haus in Heschlach zwei leerstehende Wohnungen von Personen in Wohnungsnotlagen besetzt wurden.